



# Protokollauszug

aus der

## 36. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

vom 17.10.2023

---

öffentlich

### **Top 4     Berichte der Beiräte und der Steuerungsgruppe Inklusion**

Der Bericht des Migrantenbeirates liegt schriftlich vor.

Herr Eichert erinnert daran, dass verabredet wurde, dass die Berichte der Beiräte schriftlich im Vorfeld zur Verfügung gestellt werden sollten, um diese dann inhaltlich beraten zu können. Er bittet darum, dass dies zukünftig wieder so gehandhabt wird.

Auf Nachfrage berichtet Frau Hussain über das Jahresgespräch mit dem Oberbürgermeister. Themen waren u.a. Einbürgerungen und das Bundesaufnahmeprogramm Afghanistan. Beim Thema Einbürgerungen wurden die Wartezeiten thematisiert. Zum Mentoring Programm wurde gemeinsam mit Herrn Heuer ein Konzept erarbeitet. Das Programm läuft bereits seit Mai 2023.

Der Bericht des Seniorenbeirates liegt bei Frau Kitzmann, Fachbereich Soziales und Inklusion vor und wird an Frau Spyra weitergereicht.

Da die Nachfrage von Herrn Mundt bezüglich des Fahrkartenschalters der Bahn am Potsdamer Hauptbahnhof von Seiten der Verwaltung keine Aussage getroffen werden kann, wird die Information nachgereicht. Herr Mundt macht deutlich, dass es viele Anfragen von Senioren zum Thema Fahrkartenbuchungen gibt.



Potsdam, den 17.10.2023

**Bericht des Migrationsbeirates der Landeshauptstadt Potsdam  
an den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Integration**

Sehr geehrte Mitglieder des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Integration,

- seit Beginn des Krieges in der Ukraine unterstützt der Migrantenbeirat ukrainische Flüchtlinge.
- Am 22. September 2023, Teilnahme des Migrationsrates an der Feier zum 25jährigen Bestehen der Opferperspektive e.V.
- Am 26. September 2023, Teilnahme des Migrantenbeirates am Informations- und Diskussionsabend "Festung Europa".
- Am 04. Oktober 2023 findet eine Auftaktveranstaltung - Zeitschrift Pangea "Eine neue Welt" in der Stadt- und Landesbibliothek statt. Der Migrantenbeirat arbeitet in diesem Jahr an einer Zeitschrift mit dem Titel „Pangea“ Untertitel „Flucht, Migration, Leben in Deutschland“ mit der Kooperation Universität Potsdam und PAWLO e.V.
- Am 06. Oktober 2023 Teilnahme des Migrantenbeirates an der 25-Jahr-Feier des Bundeszuwanderungs- und Integrationsrates in Berlin



- Am 07. Oktober 2023 Teilnahme des Migrantenbeirates an der Klausurtagung des Partizipationsrates in Berlin
- Am 12. Oktober 2023 Teilnahme des Migrantenbeirates an der Veranstaltungsreihe
  - „Lass sie lernen!“ Frauen aus Afghanistan- im Refugio in Berlin
- Am 14. Oktober 2023 Teilnahme des Migrantenbeirats an der Eröffnung des Potsdam Lab
- Am 16. Oktober 2023 findet das jährliche Gespräch des Migrantenbeirats mit dem Oberbürgermeister statt.
- Migrantenbeirat eine gemeinsam mit dem Afghanistan-Komitee für Frieden, Wiederaufbau und Kultur e.V. organisierte Workshop-Reihe zum Thema mit neu zugewanderten Frauen und einheimischen Frauen aus Afghanistan sowie mit Frauen aus der afghanischen Diaspora in Berlin und Potsdam.
- Der Migrantenbeirat startet in diesem Jahr ein Mentoring Programm mit Unterstützung von Herrn Heuer für die Wahlvorbereitungen 2024. Der Migrantenbeirat möchte sich weiter qualifizieren und fortbilden. Ein wichtiger Punkt dabei ist die Vorbereitung der Wahl des Migrantenbeirates im Jahr 2024.

Ziel ist es, unsere Arbeit in der Öffentlichkeit sichtbarer zu machen und den Beteiligten die Möglichkeit zu geben, sich noch besser auf die Migrantenbeiratswahl 2024 vorzubereiten. Gleichzeitig möchten wir die politische Bildung bei den Migranten\*innen und Menschen mit Fluchtgeschichte fördern. Darüber hinaus hat der Beirat im Rahmen der Wahlvorbereitung Veranstaltungen zum Thema „Der Migrantenbeirat der LHP stellt sich vor“ in verschiedenen Stadtteilen geplant.

## **Bericht des Seniorenbeirates der Stadt Potsdam zur Sitzung des Ausschusses GSWI am 17.10.2023**

In den Monaten Juli bis September fanden planmäßig zwei Beratungen des Seniorenbeirats sowie ein spätsommerlicher Grillnachmittag statt. Zudem Treffen der verschiedenen Arbeitsgruppen.

Die Beratung im Juli hatte erneut die unbefriedigende Personalsituation zum Gegenstand, da bis zum Zeitpunkt keinerlei ausreichende Vertretungslösung für die dauerhaft erkrankte Mitarbeiterin des Seniorenbüro gefunden werden konnte.

Weitere Schwerpunkte waren die Vorbereitung einer Veranstaltung zum Tag des älteren Menschen im Oktober 2023, erste Aktivitäten für die Neuwahl des Seniorenbeirats im Herbst 2024 und für die Brandenburgische Seniorenwoche 2024. Festgelegt wurde, dass die Eröffnungsveranstaltung im nächsten und den Folgejahren jeweils in Stadtteilzentren und unmittelbar in den Wohngebieten stattfinden soll, beginnend im Juni 2024 mit dem Schlaatz.

In der Beratung im September stellte sich dem Seniorenbeirat die neue Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Potsdam, Claudia Sprengel, vor. Diese Möglichkeit wurde genutzt, um sich über gegenseitige Erwartungen an die Zusammenarbeit auszutauschen. Anschließend folgte eine Diskussion zu den aktuellen Problemen und Aufgaben der Interessenvertretung für die Senioren, die u. a. auch Gegenstand des Gespräches mit dem Oberbürgermeister der LHP waren.

Mit Freude nahmen wir zur Kenntnis, dass die zwischenzeitlich drohenden Mittelkürzungen für wichtige soziale Projekte wie dem SEKIZ und der Ehrenamtsagentur abgewendet werden konnten.

Das jährliche Gespräch mit dem Oberbürgermeister fand am 20.09.2023 statt. Als Mut machende Aussicht konnte der OBM verkünden, dass eine vertretungsweise Besetzung für das Seniorenbüro gefunden wurde, die voraussichtlich am 15.10.2023 ihre Arbeit aufnehmen wird. Auch die Frage der Zuordnung des Seniorenbeirats ist geklärt. Ab 01.01.2024 wird er organisatorisch in den Verantwortungsbereich der Gleichstellungsbeauftragten wechseln, was wir als gute Voraussetzung für eine engere Zusammenarbeit der Beiräte und wirkungsvollere inhaltliche Unterstützung der Arbeit sehen. Das gibt uns das Vertrauen, schon jetzt in die Vorbereitung für die nächste Brandenburgische Seniorenwoche in Potsdam zu starten. Die notwendige Unterstützung der LHP bei der Vorbereitung der im September 2024 stattfindenden Wahlen zum nächsten Seniorenbeirat wurde zugesagt.

Auf Anregung des OBM wird der Seniorenbeirat in Kürze Vorschläge unterbreiten, welche finanziellen Vergünstigungen/Preisminderungen für Senioren in Einrichtungen der Stadt Potsdam angeboten werden sollten. Auch eine deutliche Ablehnung zur vorgesehenen Beendigung des Fahrkartenverkaufs für den Fernverkehr im Potsdamer Hauptbahnhof wird der Seniorenbeirat in geeigneter Form den Verantwortlichen übermitteln.

Peter Mundt / 05.10.23

Vorsitzender des Seniorenbeirates Potsdam